

Sibress stellt neues Flexoplattemessgerät FADS^{3D} vor – präzise Tiefenmessung und echte 3D-Visualisierung inklusive

Starnberg, Deutschland, XX. Juni 2022 – Sibress, Hersteller von Mess- und Analysesystemen zur Qualitätssicherung im Flexo- und Verpackungsdruck, bringt das neue mobile Messgerät FADS^{3D} für die zwei- und dreidimensionale Analyse von Flexoplaten auf den Markt. Außerdem kann die Neuheit von Sibress auch im halbautomatischen Betrieb für die Messung von fotopolymeren Druckplatten mit Metallträger (Buchdruckplatten) verwendet werden. Überall einsetzbar und leicht zu bedienen, ist Sibress FADS^{3D} eine innovative Messlösung, die ein umfassendes Funktionsspektrum mit einem besonders kompakten Gehäusedesign vereint.

Mit der zum Patent angemeldeten Neuentwicklung des FADS^{3D} baut Sibress die FC3D-Geräteserie konsequent weiter aus. FADS^{3D} erfasst über eine hochauflösende Kamera die Oberfläche sowie die tiefer liegenden Partien von Rasterpunkten und deren Versockelung auf der Flexoplatte. Das Gerät bietet neben Standard-Plattenmessfunktionen eine präzise Tiefenmessung basierend auf digitaler Bilderfassung mithilfe von Z-Stacking (Focus-Stacking). Sibress FADS^{3D} ist damit auch in der Lage, die Relieftiefe von Flexoplaten mit einer Tiefe von mehr als 1.350 µm exakt zu messen. Bei der Messung in der Z-Achse beträgt die Schrittlänge pro Aufnahme/Schicht weniger als 5 µm.

Das neue Gerät von Sibress erzeugt Bilder, die von der Plattenoberfläche bis zu den Zwischentiefen der Rasterpunkte und druckenden Elemente gestochen scharf sind. Somit kann in der Versatile@flex-Software anhand ein und desselben Bildes alles, von den Oberflächen der druckenden Punkte bis zu den Sockelbereichen der Platten, visuell überprüft werden.

Echte 3D-Bilder aus der Rundum-Perspektive

Als besonderes Highlight liefert Sibress FADS^{3D} eine hochauflösende, perspektivische 3D-Darstellung des erfassten Plattenbereichs. Diese Visualisierung ist beliebig aus 360 Grad wählbar, sodass sich z. B. die Schulter- und Flankenbereiche von Rasterpunkten

aus unterschiedlichen Perspektiven begutachten lassen. Zu den neuen, erweiterten Messfunktionen gehört auch die Möglichkeit, den Flankenwinkel zu ermitteln.

In Bezug auf Standard-Messfunktionen kann Sibress FADS^{3D} Rasterweiten zwischen 28 und über 240 L/cm (71 bis >620 lpi) sowie FM-, Hybrid- und neuere Spezialraster, z. B. Bellissima, analysieren. Alle im aktiven Messfeld (von größer als 3 mm²) befindlichen Rasterpunkte werden erfasst und von der Versatile@flex-Software ausgewertet. Der Anwender sieht auf einen Blick Parameter wie Rasterwert, Rasterweite, Punktdurchmesser sowie Punktumfang.

Weitere Funktionen sind u. a. Statistiken, das Speichern von Messkurven oder das automatische Erstellen von Protokollen mit Messergebnissen samt den dazugehörigen Bildern. Bei Tiefenmessungen wird automatisch der Tiefenwert in µm ermittelt und kann in einem Protokoll in Excel übernommen werden. So lassen sich historische Messreihen anlegen, die dem Anwender wichtige Aufschlüsse geben, z. B. über die Wiederverwendbarkeit von Druckplatten. Diese Anwendungsmöglichkeit bietet heute kein vergleichbares Gerät am Markt. Die exakte messtechnische Überprüfung wesentlicher Parameter archivierter Platten vor deren erneuter Verwendung kann Verschleißeffekte und durch die Lagerung bedingte Veränderungen der Platten offenlegen, bevor diese zu Beeinträchtigungen der Druckqualität und teuren Druckmaschinen-Stillstandszeiten führen.

In jeder Dimension auf Präzision geeicht

Ausgefeilte, weitgehend automatisierte Kalibrierverfahren für die 2D- und 3D-Erfassung gewährleisten bei Sibress FADS^{3D} dauerhaft die Exaktheit und Wiederholbarkeit aller Messungen. Zur Sicherstellung der Wiederholbarkeit der Tiefenmessungen wurde eigens ein neues Kalibrationstool entwickelt. Auf der Kalibriervorrichtung mit spezieller LED-Ringbeleuchtung befindet sich ein exakt definiertes Sphere (Kugel), aus dessen Größe ein Kalibrierwert ermittelt wird.

„FADS^{3D} stellt eine universelle Lösung für die Qualitätskontrolle von Flexplatten dar – ob bei Vorstufendienstleistungen in der Herstellung von Flexodruckformen oder in der Eingangs- und Bestandskontrolle von Verpackungsdruckereien“, sagt Sibress-Geschäftsführer Michael Romanowski. „Neben seinen messtechnischen Feinessen bietet unser neues Gerät durch die scharfe Darstellung des gesamten Relieftiefenbereichs und die echte 3D-Visualisierung komfortable Möglichkeiten, um beispielsweise das Ergebnis des Auswaschprozesses oder die Beschaffenheit archivierter Flexplatten vor ihrer Wiederverwendung im Detail zu prüfen.“

Weiterführende Informationen zu Sibress FADS^{3D} und dem gesamten Produkt- und Leistungsportfolio von Sibress gibt es unter www.sibress.com.

Bildunterschriften:

FADS-3D_1.jpg:

Das neue Messgerät FADS^{3D} von Sibress bietet ein umfassendes Funktionsspektrum für die zwei- und dreidimensionale Analyse von Flexodruckplatten.

FADS-3D_2.jpg:

Sibress FADS^{3D} kann eine hochauflösende, perspektivische 3D-Darstellung des erfassten Plattenbereichs liefern.

Herausgegeben von PR KOM im Auftrag von:

Sibress

Michael Romanowski

E-Mail: info@sibress.com

www.sibress.com